

Dieses dicke Buch (648 Seiten) stammt von einem deutschen Pfarrer, der lange Jahre in der Ostschweiz arbeitete.

Im Alter von 19 Jahren hatte er ein Nahtoderlebnis, wo ihm sein Schutzengel erschien. Nachher wusste er unter anderem, dass er seinem Kinderwunsch, Pfarrer zu werden, folgen und nicht, wie vorgesehen, das Geschäft des Vaters übernehmen wollte. Er schreibt in der Einleitung zu seinem Buch:

*Es ist erstaunlich, wie viele Menschen, gerade auch in der westlichen Welt, an wiederholte Erdenleben glauben (ungefähr ein Drittel) ...*

*Die meisten von diesen Menschen, welche glauben, nicht zum ersten Mal auf der Erde zu leben, sind Mitglieder einer christlichen Kirche. Aber sie fühlen sich mit ihrer Überzeugung in der Kirche nicht verstanden, nicht akzeptiert, nicht daheim. Deshalb wenden sie sich häufig anderen Religionen zu, insbesondere östlichen, wie dem Buddhismus, aber auch der Esoterik ... Diese Menschen sind keineswegs oberflächliche Christen, sondern oft geistig und ethisch hoch stehende Menschen, die sich aus diesem Grunde innerlich und oft auch äusserlich von der Kirche abwenden. Die Kirche sieht sich zunehmend der Situation ausgesetzt, dass nicht nur Menschen, welche die Kirchensteuer sparen wollen, aus der Kirche austreten, sondern dass es auch einen höchst alarmierenden Exodus von Gläubigen gibt, die sich nicht mehr verbieten lassen, nachzudenken. Darum kann sie sich weder dem Thema der Reinkarnation weiterhin verschliessen noch kann sie alle an Reinkarnation Glaubenden aus der Kirche ausschliessen, weil sie schlicht zu viel geworden sind.*